

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Gütersloh, vertreten durch die KUBUS
Kommunalberatung und Service GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf
Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Stromausschreibung Kreis Gütersloh 2027/2028/2029

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die
Abnahmestellen

des Kreises Gütersloh, der Wertkreis Gütersloh gGmbH, der Stadt Rietberg, der Stadt
Borgholzhausen, der Stadt Schloss Holte-Stukenbrock, der Gemeinde Herzebrock-
Clarholz

und der Gemeinde Langenberg;

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2029;

Liefermenge: ca. 16.828.943 kWh/2027, 17.120.807 kWh/2028 und 17.055.557
kWh/2029.

Kennung des Verfahrens: 4d758e50-dd36-4e1f-b0cf-af67b17640e0

Interne Kennung: 2026KA000016

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

NUTS-3-Code: Gütersloh (DEA42)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Abnahmestellen gemäß
Leistungsverzeichnis des Auftraggebers

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV
Angaben zu: — zwingende Ausschlussgründe
nach § 123 GWB, — fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB, Der
öffentliche Auftraggeber
wird zur Bestätigung der Eigenerklärungen eine Abfrage des Wettbewerbsregisters
beim
Bundeskartellamt vornehmen. Von ausländischen Bietern wird ggf. eine
gleichwertige
Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Kreis Gütersloh RLM

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die
Abnahmestellen
des Kreises

Gütersloh, der werkreis Gütersloh gGmbH, der Stadt Rietberg, der Stadt Borgholzhausen,
der Stadt

Schloss Holte-Stukenbrock, der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und der Gemeinde Langenberg;

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2029;

Liefermenge: 11.090.957 kWh/2027; 11.032.957 kWh/2028; 10.979.957 kWh/2029

Interne Kennung: 7a2f8077-ab20-4cc7-ac6b-a9d7eb2d837d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

NUTS-3-Code: *Gütersloh* (DEA42)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung:
- Angabe Berufs-, Handels- oder vergleichbare Register und

Eintragsnummer

- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung einen aktuellen Registerauszug vom Bieter zu fordern
- Aktuell ist ein Auszug, der die gegenwärtigen rechtlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Vorlage zutreffend wiedergibt;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten maximal drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich für die letzten maximal drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre

- Sofern der Jahresabschluss noch nicht festgestellt oder veröffentlicht ist, werden

vorläufige Zahlen akzeptiert, die z. B. aus der vorläufigen betriebswirtschaftlichen

Auswertung (BWA) stammen

- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung entsprechende Nachweise

(z. B. Jahresabschlüsse, Bilanzen o. ä.) vom Bieter zu fordern;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Mindestens drei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare

Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei

Kalenderjahren erbrachten

Leistungen mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr

und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers

- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen

berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags des Unternehmens als Unteraufträge zu vergeben

beabsichtigt

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b31e4665-de32-4f88-bd1e-4bf0e37b3d9d>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b31e4665-de32-4f88-bd1e-4bf0e37b3d9d>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion: 08.10.2026 - 13.11.2026;

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet. Der genaue Zeitpunkt

der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung zur Teilnahme

an der elektronischen Auktion mitgeteilt. Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung

der elektronischen Auktion ein verbindliches Angebot ab. Lediglich der Preis aus der

1. Phase kann in der Phase der elektronischen Auktion (2. Phase) durch neue, nach

unten korrigierte Preise geändert werden. Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen,

nach unten korrigierten Preise ab, ist sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende

der Bindefrist verbindlich. Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage

nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens am 27.11.2026.; ausführliche

Informationen in den Vergabeunterlagen. Siehe Vergabeunterlagen

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind
(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig,
wenn
der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den
Antrag
auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die
Zuschlagserteilung
ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134
Abs. 1
GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet,
verkürzt
sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag
nach
der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs
beim
betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage
nach
Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB). Ein Antrag ist außerdem unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch
des
Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt (§ 160 Abs.
3 Nr.
5 GWB). Form und Inhalt des Antrags richten sich nach § 161 GWB.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer Westfalen

Titel: Los 2 Kreis Gütersloh SB

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Abnahmestellen

der Stadt Rietberg, der Stadt Borgholzhausen, der Stadt Schloss Holte-Stukenbrock, der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und der Gemeinde Langenberg;

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2029;

Liefermenge: 994.354 kWh/2027, 981.014 kWh/2028 und 982.014 kWh/2029.

Interne Kennung: 968cadfd-14a8-46a8-a680-40b95e20b58a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

NUTS-3-Code: *Gütersloh* (DEA42)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung:

- Angabe Berufs-, Handels- oder vergleichbare Register und Eintragsnummer
- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung einen aktuellen Registerauszug vom Bieter zu fordern
- Aktuell ist ein Auszug, der die gegenwärtigen rechtlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Vorlage zutreffend wiedergibt;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Sofern der Jahresabschluss noch nicht festgestellt oder veröffentlicht ist, werden vorläufige Zahlen akzeptiert, die z. B. aus der vorläufigen betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) stammen
- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung entsprechende Nachweise (z. B. Jahresabschlüsse, Bilanzen o. ä.) vom Bieter zu fordern;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Mindestens drei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags des Unternehmens als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b31e4665-de32-4f88-bd1e-4bf0e37b3d9d>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b31e4665-de32-4f88-bd1e-4bf0e37b3d9d>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion: 08.10.2026 -13.11.2026;

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet. Der genaue Zeitpunkt der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung zur Teilnahme

an der elektronischen Auktion mitgeteilt. Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung

der elektronischen Auktion ein verbindliches Angebot ab. Lediglich der Preis aus der

1. Phase kann in der Phase der elektronischen Auktion (2. Phase) durch neue, nach

unten korrigierte Preise geändert werden. Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen,

nach unten korrigierten Preise ab, ist sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende

der Bindefrist verbindlich. Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage

nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens am 27.11.2026.; ausführliche

Informationen in den Vergabeunterlagen. Siehe Vergabeunterlagen

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn

der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag

auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung

ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1

GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt

sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach

der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim

betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach

Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB). Ein Antrag ist außerdem unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des

Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt (§ 160 Abs. 3 Nr.

5 GWB). Form und Inhalt des Antrags richten sich nach § 161 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Kreis Gütersloh SLP

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Abnahmestellen

des Kreises Gütersloh, der werkreis Gütersloh gGmbH, der Stadt Rietberg, der Stadt Borgholzhausen, der Stadt Schloss Holte-Stukenbrock, der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

und der Gemeinde Langenberg;

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2029;

Liefermenge: 4.743.632 kWh/2027; 5.106.836 kWh/2028; 5.093.586 kWh/2029

Interne Kennung: 1c1a2f70-5e9a-4260-ad24-4b198e456674

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

NUTS-3-Code: *Gütersloh* (DEA42)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung:

- Angabe Berufs-, Handels- oder vergleichbare Register und Eintragsnummer
- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung einen aktuellen Registerauszug vom Bieter zu fordern
- Aktuell ist ein Auszug, der die gegenwärtigen rechtlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Vorlage zutreffend wiedergibt;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Sofern der Jahresabschluss noch nicht festgestellt oder veröffentlicht ist, werden vorläufige Zahlen akzeptiert, die z. B. aus der vorläufigen betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) stammen
- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung entsprechende Nachweise (z. B. Jahresabschlüsse, Bilanzen o. ä.) vom Bieter zu fordern;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Mindestens drei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags des Unternehmens als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b31e4665-de32-4f88-bd1e-4bf0e37b3d9d>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b31e4665-de32-4f88-bd1e-4bf0e37b3d9d>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion: 08.10.2026 - 13.11.2026;

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet. Der genaue Zeitpunkt

der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung zur Teilnahme

an der elektronischen Auktion mitgeteilt. Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung

der elektronischen Auktion ein verbindliches Angebot ab. Lediglich der Preis aus der

1. Phase kann in der Phase der elektronischen Auktion (2. Phase) durch neue, nach

unten korrigierte Preise geändert werden. Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen,

nach unten korrigierten Preise ab, ist sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende

der Bindefrist verbindlich. Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage

nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens am 27.11.2026.; ausführliche Informationen in den Vergabeunterlagen. Siehe Vergabeunterlagen

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn

der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag

auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung

ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1

GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt

sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach

der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim

betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach

Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB). Ein Antrag ist außerdem unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des

Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt (§ 160 Abs.

3 Nr.

5 GWB). Form und Inhalt des Antrags richten sich nach § 161 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Gütersloh, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Identifikationsnummer: 35c3a284-447e-4399-9065-5e6be8b33b1b

Postanschrift: Herzebrocker Str. 140

Ort: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

NUTS-3-Code: *Gütersloh* (DEA42)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: KUBUS GmbH - Bereich Strom- und Erdgasbeschaffung

E-Mail: anders@kubus-kb.de

Telefon: +49 3853031253

Fax: +49 3853031255

Internet-Adresse: <https://kubus-kommunalberatung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Identifikationsnummer: 7017d3be-bb50-4d9f-b0c6-97c8a0529a35

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt* (DEA33)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Identifikationsnummer: 27a676a5-7d10-4084-af42-3eacd9bbacf1

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Str. 5

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19061

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

E-Mail: energie@kubus-kb.de

Telefon: +49 3853031261

Fax: +49 3853031255

Internet-Adresse: <https://www.kubus-kommunalberatung.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a368736b-9abb-432c-9951-3bef9bcebf4e - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 18:16 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*